PUMA



Die Pressemappe der Firma Die Pressemappe der Firma Glasflügel – deutsch-brasilianische Glasflügel – deutsch-brasilianische und Fahrzeugbau GmbH" vom 24.02.1979

Ihr findet die Mappe unter folgendem Link:

https://www.pumadobrasil.de/literatur/puma-artikel/index.html

tion information information information information information information information



GLASFLÜGEL



Information

GLASFASER – EIN VIELSEITIGER WERKSTOFF MIT VIELVERSPRECHENDER ZUKUNFT Die neu gegründete "Glasflügel - deutsch-brasilianische Flugzeug- und Fahrzeugbau GmbH" ist weltweit tätig

Lenningen – 20 Jahre Produktionserfahrung in GFK (= Glasfaserkunststoffe = GFP) und eine Kapitalerhöhung um 2,1 Millionen Deutsche Mark. Das ist die solide Basis der Ende 1978 gegründeten "Glasflügel – deutsch-brasilianische Flugzeug- und Fahrzeugbau GmbH", Lenningen. Alle Partner aus Brasilien, Deutschland und Italien verfügen über langjährige Erfahrung und Know-how im Bereich hochwertiger Fasertechnologie, die die Verarbeitung von Kohle- und Glasfasern sowie Kunststoffen umfasst. Ziel: Internationale Aktivitäten in den Bereichen Automobilbau, Luftfahrt und hochwertige Industrieprodukte und - nebenprodukte.

Die Suche nach einem qualifizierten Verarbeitungsbetrieb endete in Süddeutschland: Seit fast 20 Jahren ist die Firma "Glasflügel" mit eigener Entwicklung und Produktion im GFK-Bereich aktiv, wobei der Schwerpunkt auf dem Bau von Vollglasfaser-Segelflugzeugen liegt. Über 1300 Maschinen und 7 verschiedene Typen vom einfachen Schulflugzeug bis zum 22 Meter langen Weltrekordflugzeug "604" haben bis heute die Werkshallen verlassen und fliegen in 30 Ländern weltweit. Die "Libelle", 1960 von Firmengründer Eugen Hänle entwickelt, war das erste Segelflugzeug, das bis zum letzten Teil ausschließlich aus GFK gefertigt wurde. Und auch das erfolgreichste. Mehr als 700 Exemplare konnten verkauft werden. Heute werden stolze Preise für die legendäre "Kestrel" gezahlt, ein 17 Meter langes Wölbklappenflugzeug in GFK-Bauweise, dessen Präzision in Technik und Verarbeitung nie wieder erreicht wurde – und das sich niemand leisten konnte. Heute dreht sich die Produktion um die "Mosquito". Mit ihren 15 m Spannweite wurde sie fit für die FAl-Rennklasse gemacht.

Redaktion: Komplett-Büro für Pressearbeit Freya Kohler / Herbert Lenz Ingolstadter Str. 62e 8000 München 45 Tel. 0 89/ 31115 00 Telex: 05-216059



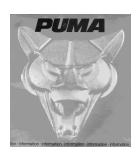
Die strengen Vorschriften und die hohen Qualitätsanforderungen im Flugzeugbau bilden die Grundlage für das Engagement von Glasflügel im Bereich Industrieprodukte und Automobilbau. In Zusammenarbeit mit "Puma Industria de Veiculos S.A. Sao Paulo, Brasilien" wird die Produktion der Glasfaserkarosserie des PUMA aufgenommen. Die Eigenschaften des Glasfasermaterials harmonieren gut mit der Funktion und dem Design dieses in Europa neuen und bislang vorwiegend in Brasilien zu findenden Automobils. Besondere Merkmale sind dabei Korrosions- und Schlagfestigkeit sowie Energieeinsparung durch Design und geringes Gewicht.

Der dritte Zweig der "Glasflügel – deutsch-brasilianische Flugzeug- und Fahrzeugbau GmbH" ist die Herstellung von Industrieprodukten und Teilprodukten. Die beteiligten Partner können dabei viel eigene Erfahrung einbringen, angefangen von der Entwicklung und Produktion von Windkraftflügeln, Rotorblättern, Fan-Blades, Antennengehäusen bis hin zu Bremsschrauben. Das Unternehmen verfügt über eine eigene Prüforganisation, sodass Teile aus dokumentierter Produktion geliefert werden können.

Glasflügel - deutsch-brasilianische Flugzeug- und Fahrzeugbau GmbH, D-7318 Lenningen/Württ.-1, Tel. 07026/855 or 856

240279 Kostenloses Exemplar Belegexemplar auf Anfrage





Spezifikation Motor

o 4 Zylinder, Boxermotor, luftgekühlt

Bohrung: 85,5 mm
 Hub: 69 mm
 Hubraum: 1584 ccm

Kompression:
 PS (SAE):
 90 PS

o Drehmoment: 13,2 mkg b/3000 U/min

o Vergaser: 2 Solex – Brosol

o Antrieb: Heck

Getriebe o 4-Gang Standard

Kupplung: Einscheiben-Trockenkupplung

Achsantrieb: Spiralkegelräder und Kegelraddifferential

o Achsübersetzung: 4,125:1

Lenkung o Typ: Lenkschnecke und Rolle

Ratio: 14,3:1Umdrehung, Anschlag zu Anschlag: 2,7

o Wendekreis: rechts 9,7 m, links 10,8 m

Bereifung o Pirelli Radial CN 36 185/70 HR 14 vorne

195/70 HR 14 hinten

Bremsen o Scheiben: vorne

o Trommeln: hinten

Abmessungen Gewichte und

Kapazitäten: o H

Länge: 4000 mm
 Breite: 1665 mm
 Höhe: 1200 mm

Radstand:
Spur vorne:
Spur hinten:
Leergewicht:
Tankinhalt:

2150 mm
1400 mm
400 mm
400 Liter

o Ölkapazität: 2,5 Liter SAE 30 HD





KOMPLETT - BILD







Perfektion in der Luftfahrt

ist die Voraussetzung für das internationale Engagement der "Glasflügel – Deutsch-Brasilianische Flugzeug- und Fahrzeugbau GmbH", Lenningen, im Bereich hochwertiger Fasertechnologie, einschließlich der Verarbeitung von Carbon- und Glasfasern sowie Kunststoffen.

Bis heute haben bereits über 1300 Segelflugzeuge, vom einfachen Schulflugzeug bis hin zum 22 Meter langen Weltrekordflugzeug "604", das Werk verlassen. Hinzu kommen die Produktion der Glasfaserkarosserie des PUMA sowie Aktivitäten im Bereich Industrieprodukte und – teilprodukte.

Hinweis:

Lenningen ist eine kleine Stadt am Fuße der Schwä-bischen Alb, etwa 40 km von Stuttgart entfernt. Dort befand sich die Produktionsstätte der Glasflügel GmbH.



KOMPLETT - BILD



8000 München 45 Tel.: 089/3111500





Der PUMA ist los

Die Coupé GTE- und Spider GTS-Versionen des PUMA aus Brasilien haben sich für den Sprung auf den europäischen Automobilmarkt bereit gemacht.

Der auf VW-Basis entwickelte PUMA beschleunigt mit einem luftgekühlten 90-SAE-PS-Motor (66,2 kW) in knapp 10 Sekunden auf 100 km/h und überzeugt durch sein hervorragendes Fahrverhalten. Dank seiner Fiberglas-Leichtbaukarosserie und der hervorragenden Aerodynamik verbraucht er nur 8,85 l Super/Normal pro 100 km.



KOMPLETT - BILD



Ingolstadter Str. 62e 8000 München 45 Tel.: 089/3111500



PUMA GTE

Der PUMA GTE, ursprünglich als Zweisitzer konzipiert, ist nun maßgeschneidert für die technischen Anforderungen des europäischen Marktes.

Die stromlinienförmige Karosserie besteht aus rostfreiem, glasfaserverstärktem Kunststoff (GFK), der sich bei größeren Schäden besser und kostengünstiger reparieren lässt als eine Stahlblechkarosserie.







DER PUMA IST LOS

Der brasilianische Sportwagen ist jetzt maßgeschneidert für den europäischen Markt

Erstmals offiziell in Deutschland erhältlich und mit zahlreichen Modifikationen, präsentiert sich der brasilianische Sportwagen PUMA nun auf dem Genfer Automobilsalon 1979. Liebhaber schneller, sportlicher Automobile, für die der Erwerb dieser brasilianischen Flunder entweder gar nicht oder nur mit äußersten Hürden möglich war, können nun stolze Besitzer eines ebenso exklusiven wie alltagstauglichen Automobils sein. Die in der Vergangenheit geäußerte berechtigte Kritik an einigen Details, die teilweise auf die Bedürfnisse des brasilianischen Marktes zugeschnitten waren, wurde bei der Produktion der neuen PUMA-Generation berücksichtigt. Die "Glasflügel - deutsch-brasilianische Flugzeug- und Fahrzeugbau GmbH" zeichnete für die Modifikationsarbeiten am PUMA verantwortlich, die den PUMA nicht nur an europäische Spezifikationen anpassten, sondern auch wesentliche Verbesserungen mit sich brachten.

Das wohl interessanteste Merkmal des auf VW-Basis entwickelten Sportwagens ist seine Karosserie. Sie besteht aus glasfaserverstärktem Kunststoff, entspricht den internationalen Crash-Vorschriften und bietet neben ihrem formschönen, eleganten Design den praktischen Vorteil, dass man sich während der gesamten Lebensdauer des PUMA keine Sorgen um Rost machen muss. Zudem lässt sich die extrem stoßfeste Karosserie bei größeren Schäden besser und kostengünstiger reparieren als ein Stahlblechkarosserie.

Die Modifikationen im Heckbereich des PUMA, der wahlweise als Coupé (GTE) oder Spider (GTS) erhältlich ist, verbessern die Heckansicht entscheidend. Die komplette Karosserie ist etwas in der Breite und Höhe gewachsen, wodurch die geduckte Optik des PUMA nichts an Dynamik eingebüßt hat (der PUMA ist übrigens nur 1,20 m hoch und rollt auf Breitreifen der Dimension 185/70 HR 14 vorn und 195/70 HR 14 hinten).

Redaktion: Komplett-Büro für Pressearbeit Freya Kohler / Herbert Lenz Ingolstadter Str. 62e 8000 München 45 Tel. 0 89/ 31115 00 Telex: 05-216059



Die Innenausstattung wird den Ansprüchen von Sportwagenfans gerecht.

PUMA GTE und GTS bieten weder plüschigen Sofa-Stil noch unpersönlichen
Rennsport-Look, sondern eine ausgewogene Mischung aus schnittigem Komfort
und funktionalem Design. Die serienmäßigen Schalensitze machen nicht nur optisch
einen guten Eindruck, sondern überzeugen auch durch ihre körpergerechte Formgebung und
optimalen Kurvenhalt. Das Armaturenbrett mit seinen Rundinstrumenten wurde für
leichteren Zugang und bessere Übersicht neu gestaltet. Tachometer, Drehzahlmesser,
Tankanzeige, Öldruck- und Öltemperaturanzeige sind direkt im Blickfeld angeordnet und auf
einen Blick ablesbar.

Im Heck der zweisitzigen PUMA GTE und GTS sorgt ein bewährter Motor für die nötige Power. Der luftgekühlte 1,6-Liter-VW-Motor mit einer Leistung von 90 SAE-PS (66,2 KW) lässt die leichte Wildkatze (Leergewicht nur 750 kg) in weniger als 10 Sekunden von 0 auf 100 km/h sprinten. Mit dieser Beschleunigung und einer Höchstgeschwindigkeit von 182 km/h zählt der PUMA zu den Schnellsten im Land. Und zu den Sparsamsten. Dank Leichtbauweise und ausgefeilter Aerodynamik verbraucht er lediglich 8,85 Liter Super/Normal auf 100 km.

Mit seiner soliden Serienausstattung, zu der beispielsweise auch Leichtmetallfelgen gehören, seinen hervorragenden Fahrleistungen und seinen für seine Hubraum- und PS/KW-Klasse sparsamen Eigenschaften ist der neue PUMA eine Attraktion für alle Sportwagen-Enthusiasten. Besonders der Spider wird in einer Zeit, in der Cabrios immer seltener werden, schnell Freunde finden.

Die robuste VW-Mechanik dahinter ist zweifellos ein Teil des Erfolgs, den der PUMA bis heute erzielen konnte.

PUMA Vertriebsgesellschaft Europa P.O. Box 36 Tobelwasen D-7315 Weilheim/Teck Tel. 07023/2051/3181 Telex 07267857 PUMA Generalvertretung Deutschland Tobelwasen 7315 Weilheim/Teck Tel. 07023/2051 Telex 07267857 PUMA Generalvertretung Switzerland / Austria / France / Benelux countries Hohlstrasse 100 CH-8026 Zurich Tel. 01/2423834